

Segründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

26. Jahrgang.

Scranton, Pa., den 16. Januar 1890.

Nummer 3.

Dr. Mehlson, Deutscher Arzt, No. 322 Mulberry Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Dr. G. E. Koos, in Deutschland approbierter Arzt, Office und Wohnung: 311 Spruce Straße, Temple Court.

C. H. Fisher, M. D., Spezialist für Krankheiten der Augen, Ohren, Nase und Halses.

Dr. O'Brien, Arzt und Wundarzt, 415 Spruce Str., Gambler Block.

Dr. Geo. Luxemburger, Deutscher Zahnarzt, 104 Washington Ave., nahe Ladawanna.

Lorenz & Koempel, Deutsche Apotheke, Ede Washington Avenue und Linden Straße.

C. Lorenz, 418 Ladawanna Ave., Scranton, Pa.

Henry A. Knapp, Rechts-Anwalt, 100 Yellow Gebäude, Wyoming Ave., Scranton, Pa.

Herrmann Osthaus, Deutscher Rechts-Anwalt, 201 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

W. G. Ward, C. G. Horn, Rechts-Anwälte, Office, 129 Ladaw. Ave., E. F. Fange's neues Geb.

N. A. Zimmermann, Rechts-Anwalt, Office: Library Gebäude, Wyoming Ave.

WARD & HORN, Rechts-Anwälte, Office, 129 Ladaw. Ave., E. F. Fange's neues Geb.

Deutsches Photographie Geschäft, von Heinrich Frey, 421 Ladawanna Avenue, Scranton.

Deutsches Photographie Geschäft, von Heinrich Frey, 421 Ladawanna Avenue, Scranton.

Deutsches Photographie Geschäft, von Heinrich Frey, 421 Ladawanna Avenue, Scranton.

Deutsches Photographie Geschäft, von Heinrich Frey, 421 Ladawanna Avenue, Scranton.

Gerichtliches. Richter Archibald ordnete am Mittwoch die Beerdigung der 9. Ward in zwei Bahndistrikte an; die Beerdigungslinie ist Dine Straße. Der Sargplatz des ersten Distrikts ist an Keller's Kutschentritt, derjenige des zweiten am Store von Carl Lowry, Ede Adams und Olive.

Die Großgeschworenen für den Januartermin beendeten am Samstag ihre Arbeit und wurden entlassen. Von den wichtigeren Fällen wurden diejenigen des Dr. John D. Malley, Dr. J. F. Sattly und J. F. McGarty (Betrug) ignoriert, und eine Anklage auf Meineid gegen E. G. Remble aufrecht erhalten. Sämtliche Klagen hatten ihren Ursprung in einer Lebensversicherung.

In einem ähnlichen Falle wurden Dr. Donne und der Versicherungsagent James Lush wegen Conspiration zum Prozess angehalten. Auch die Denier Diebstahlsfälle erhielten wieder die entsprechende Aufmerksamkeit und es wurden je zwei Anklagen (Diebstahl und Empfang geflohener Waaren) gegen Erwin Krausfelder, Nathan Hyman, Mantle Denier und Charles Verrouilly erhoben. Den Countybeamten wurden von den Geschworenen die gewöhnlichen Complimente gemacht.

Der Januar Common Pleas Gerichtstermin begann am Montag Morgen mit den drei Richtern in ihren Richtern. Richter Archibald ernannte Wendel MacLay zum Auditor des Scranton Armenbüros.

Wegen der Krankheit von Richter Connolly, die noch immer andauert, hält Richter Günther diese Woche Gericht im Zimmer No. 2.

Im Falle des Scranton Schuldistrikts gegen Erziehungsrath Alexander Simpson, welcher bekanntlich Schulgeld von dem Betrag von über \$6000 zurückhielt und als Compensation beanspruchte, sprachen die Geschworenen am Dienstag dem Simpson den ganzen verlangten Betrag zu. Der Schuldistrikt wird wahrscheinlich an das Obergericht appellieren, da eine so große Summe auf dem Spiele steht.

Der Fall McCaffrey gegen Gebirder Leonard wurde zu Gunsten des letzteren entschieden. Derselbe ist ein sehr wichtiger. McCaffrey arbeitete für die Leonard's vom April 1873 bis zum Sept. 1887, und während dieser ganzen Zeit blieb er ihm verschiedene Vorkühnlichkeiten schuldig, bis die Summe auf \$2,652.21 anwuchs, wovon \$1300 Zinsen sind. Die Geschworenen sprachen dem McCaffrey \$1971.64 zu.

Nach den übereinstimmenden Berichten von Ärzten, ist die Grippe hier im Annehmen begriffen. Am Montag wurde hier die Nachricht verbreitet, dass Charles Speicher gestorben. Er war gar nicht krank und denkt nicht ans Sterben.

Eugie M. Hagen hat eine Scheidungsgelange gegen ihren Mann Chas. M. Hagen, wegen böswilligen Verfalls eingereicht.

Der demokratische Statconvent am Dienstag nominirte bei der zweiten Abstimmung Dr. William Haugerty als Kandidat für das Repörsamt. Bei der ersten Abstimmung hatte Haugerty 143 Stimmen; Quinlan 9, Foley 7, Beauchamp 5 Stimmen; Quinlan zog hienach seinen Namen zurück.

Die anderen Nominationen waren wie folgt: Schatzmeister, John Gibbons. Controllor, George Frable. Assessoren: A. J. Howley, Frank Koblitz und M. J. Vederni. — Geo. Campbell, Hopkins Ave., sagt: Bureau Blood Bitter ist die beste Zubereitung für das Blut und Ma. in, die je gemacht wurde.

Das Thal abwärts. Taylorville. — Gewisse Anzeichen lassen vermuthen, daß der Kohlenverkehr etwas reglicher zu werden verdirbt. Die Law und Hillside Gruben in dieser Nachbarschaft sind wieder in Betrieb gesetzt worden.

Der alte John Rehr, ein bekannter Farmer von Mountain Valley, starb am Montag.

Der Prozess von Jakob Hoystrat gegen Neal B. Feltz, bei dem es sich um den Besitz von Kohlenlandereien in dieser Gegend handelte, ist in letzter Instanz von dem Ver. St. Gericht gegen Feltz entschieden worden.

Die Abendsschule an der Sibley wurde anfangs letzter Woche wegen mangelfaßtem Besuche geschlossen. Da auch diejenige zu Mendham aus dem gleichen Grunde einging, so scheinen an genannten Plätzen weder Eltern noch Kinder darauf zu sehen, daß letztere wenigstens lesen und schreiben lernen. — Peter nach vor Freitag. — Zeit, daß ihr das echte Dr. Lehmann's Electric Gel bekommt. Es heilt Verfallungen, Gump, Rheuma, Laubheit und Rheumatismus.

Aus dem oberen Thale. Der Bergmann William Guch wurde vorletzten Dienstag im Fe. myn No. 3 Kohlenwerk in Briceburg durch den Einsturz der Decke so schwer verletzt, daß er Nachmittags 3 Uhr starb.

Dem John Twaddle, einem Bergmann der Ladawanna Kohlen Co. in Ottophant, fiel am Donnerstag in der Kammer seines Nebenarbeiters George Schell ein Schieferstück im Gewicht von 300 Pfund auf den Körper und er war sofort todt. Er war 28 Jahre alt und hinterließ Frau und Kind.

Archibald. — John Larin und Thos. Manly starben am Samstag Vormittag, beide an Lungenleiden, verschlimmert durch die Grippe. Daniel Evans starb am Donnerstag in dem Ritzge Kohlenwerk von Jones, Simpson & Co. lebensgefährlich verletzt.

Henry Hennemuth starb hier am Dienstag Morgen im Alter von 22 Jahren. Begräbnis am Donnerstag.

Carbuncle. — Schwer heimgefußt wurde Dienstag letzter Woche die Familie Arthur Correll, bei No. 4 an der Gravity wohnhaft. Dieselbe verlor in weniger als 24 Stunden vier Kinder durch die Diphtheritis, von denen das älteste zehn, das jüngste drei Jahre alt war. Ein fünftes Kind lag an der gleichen Krankheit darnieder. Innerhalb einer Woche sind ein Dutzend Personen hier dieser schrecklichen Krankheit erlegen.

Michael Steinhilber ist nach Harper's Ferry umgezogen.

Vittston. Der Store von J. Milhauser dahier ist durch den Scheriff geschlossen worden.

Coons & Uman haben ihr Geschäft wieder eröffnet.

Es wird behauptet, daß je drei aus fünf Personen hier die Grippe haben oder hatten.

West Pittston erhält ein neues Schulgebäude für \$19,000, dessen Contractor Walter G. Snell & Sohn haben.

Robert W. Rankin von West Pittston, f. über Superintendent der Wyoming Valley Strichwaarenfabrik, ist seit dem 16. Degr. verstorben.

Robert Hallan und Michael Corcoran veräußerten hier am Sonntag Nachmittag einen freien Diebstahl im Hause von Thomas McAlle an North Mainstraße und mußten je \$500 Bürgschaft stellen.

Während der Beerdigung von Bridget Judge am letzten Mittwoch fiel ihre Schwester Mary Ellen bemußtlos an Grabe nieder und es gelang nicht, sie wieder ins Leben zurückzuführen. Sie war schon längere Zeit leidend.

Frau Elisabeth Brandenburg, die Gattin des bekannten Bäckers, erlag am Montag Morgen der Pneumonia. Die Verstorbenen stammte aus Baden-Baden und war die Mutter von neun Kindern, die noch alle leben. Sie war 55 Jahre alt.

Im Hause von Charles Davis, nahe dem Wyoming Campground, erkrankte am Sonntag Abend ein 13jähriges Kind einen Keuchler, der auf dem Tische lag. Dessen Mutter verlor durch das Kleinen die Woffe zu entziehen, wobei diese sich entzündete und die Lunge dem Kinde in den Kopf drang, so daß es jedenfalls sterben wird.

In der am letzten Sonntag abgehaltenen Jahresversammlung des Scranton Grütli Vereins wurden folgende Beamten gewählt: Präsi., C. Olor; Vice Präsi., H. Striften; Prot. und Corr. Sekr., J. Müller; Vize Prot. und Corr. Sekr., A. Keurli; Finanz Sekr., J. Weber; Vize Finanz Sekr., M. Hübmann; Schatzmeister, J. Frey; Heibel für Scranton, U. Warren; für Taylorville, J. Moor; Bibliothekar, A. Hoff.

Hüter Euch vor Salben gegen Katarrh, die Quecksilber enthalten, da Quecksilber sicher den Sinn des Gedächtnisses und das ganze Gehirn verunreinigt, wenn es durch die schleimigen Drüsen einströmt. Solche Artikel sollten nie außer der Verwendung auf bestimmte Krätze gebraucht werden, da der Schaden, den sie anrichten, zehnmal so groß ist als das Gute, das ihr davon zu erwarten ist. Hall's Katarrh Salb, fabricirt von A. J. Schreyer & Co., Toledo, O., enthält kein Quecksilber und wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Drüsen des Systems. Wenn ihr Hall's Katarrh Salb kauft, seid sicher daß ihr die ächte bekommt. Sie wird innerlich genommen und in Toledo, O., von A. J. Schreyer & Co. gemacht. Preis 75 Ct. für die 1/2-Loz.

Dünner. Die Bergleute am Johnson Slope inagurirten am Montag Morgen einen Streik, weil Johnson verlangte, daß sie besseres Gehalt an ihren Karren geben sollten.

Die Anzahl der plötzlichen Todesfälle dabier war in vergangener Woche besonders bemerkenswerth. Wir nennen nur: M. B. Schoonover, Thomas Moffatt, und Dennis J. D'Hara — sämtlich junge Männer. Viele Andere sind noch krank.

Von der Südseite. Der alte Phillips, von Wittston Avenue, starb anfangs dieser Woche. In seiner Wohnung an Cedar Ave. starb am Sonntag Capt. John DeLacy, ein Bruder des früheren Polizeichefs.

George Boyer, von Cedar Avenue, erlag am Freitag der Pneumonia. Er war 31 Jahre alt und hinterließ Frau und Kind.

Ein Säugling der Familie Sattly, von Hidyory Straße, wurde am Donnerstag in den deutschen katholischen Friedhofe beerdigt.

Charles Fries, ein an Maplestraße wohnhafter Junger Mann, der schon längere Zeit leidend war, starb am Samstag.

Richter Archibald hat den Bahndiebstahl des zweiten Distrikts der 19. Ward nach dem Hause von Charles Fries, 619 Maple Straße, verlegt.

Herr Dr. A. B. Ammann hatte am Samstag das Unglück, bei dem Besuch eines Patienten in Petersburg zu fallen und ein Bein zu brechen.

Die Vater werden diesen Freitag Abend in M. J. Wied's Lokal, an Willow Straße, eine Versammlung abhalten behufs Gründung eines Vereins.

Chas. S. Gellert hat die rückständigen Stadt- und Schulsteuern für die 11. Ward für 1889 zu collectieren. Wer solche schuldet, sollte sofort bezahlen und Kosten sparen.

Theatervorstellung und Ball in der Arbeiter Halle am Donnerstag Abend waren wiederum außerordentlich gut besucht. Die beiden Fassen wurden gut gegeben.

Der Raufgang an der Madonn Brook Seiden-Fabrik wurde Mittwoch Nacht während des schweren Sturmes unabweislich und fiel auf das Refektorium, dessen eine Seite er abstürzte; auch das Dach der Fabrik wurde beschädigt.

Frau Christian Köbber fiel letzte Woche aus dem zweiten Stockwerk des Hauses des Hrn. John Scherer, an Cedar Avenue, auf den Grund hinab und schied schlimme innere Verletzungen erlitten zu haben.

Der Sturmwind am Montag Nachmittags artete hier in einen regelrechten Orkan aus, der an Wohngebäuden und kleinen Aufsengebäuden vielen Schaden anrichtete. In der 20. Ward stürzte ein im Voland begriffenes Haus ein und C. T. Boland brach ein Knöchel und John J. Muddy ein Bein. Der Schaden an Haus beträgt \$200.

Die „Demokraten“ der 19. Ward stellten am Samstag Abend ein vollständiges Bardicket auf, welches wie folgt zusammengesetzt ist: Schuldirektor, M. J. Malia; Select Council, Matthias Hamm; Common Council, John E. Doud. Der „Enthusiasmus“ war groß und es wurden mehrere Reden gehalten. George Fassold verwarf das fürzlich von den Deutschen nominirte Ticket und erklärte das obige für den „wahren Jakob.“ M. J. Malia sagte, die Bürger der 19. Ward sollten weder irisch noch deutsch sein, sondern nur im allgemeinen Interesse arbeiten. C. T. Boland bestätigte, was Fassold gesagt und meinte, daß die „intelligenten“ Deutschen nicht das fürzlich nominirte logenannte deutsche Ticket unterstützen würden. Hamm war der Ansicht, des Mannes Werth allein sollte bei Befegung von Aemtern gelten.

Walter's Putzwaaren Departement. Spezielle Preise für die Feiertage!!!

Damen Filz Promenade Hüte, 15 Cts. ... 1.25, 2.50, 3.00. ... 1.50, 2.00.

Spezielle Preise während des Monats Dezember. Cloaks, Shawls, Blankets, Etc.

Kinder-Hüte 55 Cents, werth \$1.00. ... 1.50, 2.50. ... 4.75, 6.00, 7.00, 8.00, 9.00, 12.00.

In Walter's 128 Wyoming Avenue.

Weihnachts-Bargains! Spezial-Verkauf Candy, Nüsse, Drangen.

Feiertags-Waaren! Vermischte Nüsse, Walnüsse, Mandeln und an. etc. ... 12, 10, 15, 25.

Cedar Avenue ReadyPayStore, 632 Cedar Avenue.

Spezieller Clarirungs-Verkauf. Elenwaaren!!!

Der gesammte Vorrath von Kleiderstoffen, Flanellen, etc., wird zum Kostenpreis ausverkauft, um diese Sorte Waaren aufzuräumen.

Cedar Avenue ReadyPayStore, 632 Cedar Avenue.

Gute Parker Notizen. — Polizeist Martin Gurell, von 213 Newter Straße, verlor am Mittwoch ein 13 Jahre altes Tochterlein durch den Tod, das lange krank war.

Ein unbedeutendes Feuer in McKeever's Rauchhaus, an Jacksonstraße, veranlaßte am Mittwoch Nachmittags Feuerlärm.

Durch einen Kohlenfall in dem Briggs Schacht am Samstag erlitt William Bird, von Jackson Straße, schwere Verletzungen.

Aus einem Anbau des Schlachthaus von McKeever & Brown wurden Mittwoch Nacht eine Anzahl Hühner getödtet.

Frau Ann Powell, die Mutter des Clerks der County Commisäre, starb am Samstag Abend in ihrer Wohnung an Sumner Avenue im 79sten Lebensjahre.

Die hiesigen Wirtthe klagen mehr als je über schlechte Geschäfte und nur die günstiger gelegenen Wirtthshäuser scheinen bestehen zu können, ohne Geld zu verlieren. Die Anzahl der lizenzen wird dadurch jedenfalls vermindert, die der unlicenzirten wahrscheinlich vermehrt.

Frl. Emma, die Tochter des wohlbelannten Ehepaars Frank und Barbara Stetter von Main Avenue, wurde am Mittwoch Abend halb 9 Uhr mit Hrn. Wm. B. Proffer, einem Angestellten in Fairchild's Hotel, durch Hrn. D. P. Jones in der alten Lewis Heimstätte an Jacksonstraße getraut. Frl. Stetter war stets eine hochgeachtete junge Dame, der alle Bekannten das höchste Glück im Eheleben wünschten, desgleichen der Drucker.

Frl. Kate Connerion, eine Vorarbeiterin in der Fabrik von Galland, wurde am Montag Abend um etwa einviertel nach 9 Uhr von einem Del. & S. Passagierzuge bei der Todgroun Bahnkreuzung getroffen und auf der Stelle getödtet. Die Bahnbeamten tragen an dem Unglück keine Schuld, denn das Mädchen hätte selbst berechnen können, daß es ihr unmöglich sein würde, das Geleise noch vor dem Passieren des Zuges zu kreuzen.

Die A. J. C. Co. läßt an dem Westende der Ladawanna Ave. Brücke ununterbrochen arbeiten und ohne die Bau beaufsichtigende Ingenieur sagt, daß die Arbeit in etwa zwei Wochen fertig sein wird; wahrscheinlich wird der Verkehr gar nicht unterbrochen werden. Es hat sich, wie es heißt, herausgestellt, daß das schiefe Ende der Brücke in schlechtem Zustande und völlig unsicher ist; zudem bleibt es nach dem Neubau des westlichen Theiles bedeutend enger, wie letzteres, wird also ganz sonderbar aussehen.

Wittesbare Nachrichten. — Die Trauung des Hrn. Fred. J. Stegmaier mit Frl. Millie Schappert fand am Dienstag Abend statt.

Herr Walter Eugen C. Frank hat wieder ein hübsches Gemälde (die Insel Cypri) in Voorhis & Murray's Schaufenster ausgestellt.

Die Familie Cyrus Madden, von W. River Straße, verlor vom 3. bis 9. Januar drei Kinder an der Diphtheritis.

Der Deutsche Fred. Klinges verlor vorletzten Dienstag in der D. & S. No. 3 Grube in Plymouth sein Leben durch einen Kohlenfall. Er war Mitglied der Hoffnung und Obin Logen und des Schützenvereins.

Adolf G. Gayer erlag am Mittwoch Morgen im Alter von 45 Jahren einer Lungenentzündung. Der Verstorbenen war früher Viehtreiber in beiden hiesigen Brauereien, auch einmal selbst Wirth, und allgemein bekannt.

Groß, Foster & Co., Der spezielle Schleuder-Ausverkauf fortgesetzt.

Bargain-Tag jeden Tag. Ueberbleibsel und Reste verkauft zu jedem Preise, um vor unferer Inventaraufnahme Raum zu machen.

19 Stücke persische Kleiderstoffe, doppelt weite, wollgemischt, werth 25 Cts. die Yard, um rasch aufzuräumen, 12-1-2 Cents.

25 Stücke schwarzer und alt-golbener Calico, werth 8 Cts., er geht für 4-3-4 Cents.

6 Seal Blüsch Röde, 40 Zoll lang, gefüttert mit Satin, Chamo's Fell Taschen, extra feiner Blüsch, werth \$29, sie gehen zu \$14.98.

16 Paar weiße Blankets, fabrikmäßig, werth \$3.75, sie gehen zu \$1.99.

9 Stück Sonensdale Striking Flannel, ganz Wolle, werth 45 Cents, sie gehen zu 30 Cents die Yard.

8 Dutzend Scharlach ganz wollene Rests und Hosen für Damen, werth \$1.25, unfer Preise 69 Cents.

20 Stück Waids und gestreifte Flannel Kleiderstoffe, 38 Zoll weit, werth 50 Cents, sie gehen zu 19 Cents die Yard.

Die A. J. C. Co. läßt an dem Westende der Ladawanna Ave. Brücke ununterbrochen arbeiten und ohne die Bau beaufsichtigende Ingenieur sagt, daß die Arbeit in etwa zwei Wochen fertig sein wird; wahrscheinlich wird der Verkehr gar nicht unterbrochen werden. Es hat sich, wie es heißt, herausgestellt, daß das schiefe Ende der Brücke in schlechtem Zustande und völlig unsicher ist; zudem bleibt es nach dem Neubau des westlichen Theiles bedeutend enger, wie letzteres, wird also ganz sonderbar aussehen.

Die Familie Cyrus Madden, von W. River Straße, verlor vom 3. bis 9. Januar drei Kinder an der Diphtheritis.

Der Deutsche Fred. Klinges verlor vorletzten Dienstag in der D. & S. No. 3 Grube in Plymouth sein Leben durch einen Kohlenfall. Er war Mitglied der Hoffnung und Obin Logen und des Schützenvereins.

Adolf G. Gayer erlag am Mittwoch Morgen im Alter von 45 Jahren einer Lungenentzündung. Der Verstorbenen war früher Viehtreiber in beiden hiesigen Brauereien, auch einmal selbst Wirth, und allgemein bekannt.

Die Familie Cyrus Madden, von W. River Straße, verlor vom 3. bis 9. Januar drei Kinder an der Diphtheritis.